

AKTUELLES

Für Mindestlohn und Kinderregelsätze

Treffen mit SPD-Unterbezirk

Zu einem gemeinsamen Gespräch trafen sich die Kreisvorsitzenden Brigitte Thomas (Burgdorf), Ursula Pöhler (Hannover-Stadt) und Hans-Dieter Erker (Hannover-Land) sowie Meike Janßen (Abteilungsleiterin Sozialpolitik im SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.) mit dem Vorstand des SPD-Unterbezirks Hannover auf dessen Einladung. Dabei tauschten der Vorsitzende und Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Miersch, seine Stellvertreter Sigrid Leuschner, Sylvie Müller und Marco Brunotte sowie die Bundestagsabgeordnete Caren Marks mit den Vertretern des SoVD politische Positionen aus. Auf der Agenda standen dabei unter anderem die Notwendigkeit der Bekämpfung von Kinderarmut sowie der Ausbau der Sozialversicherungssysteme zu einer Erwerbstätigenversicherung. Der SoVD setzt sich bereits seit einiger Zeit für die Weiterentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung zu einer Erwerbstätigenversicherung ein. Dabei sollen mittelfristig alle Erwerbsbeschäftigten, also auch Selbstständige, Beamte und Politiker, integriert werden. Die Gesprächsteilnehmer waren der Auffassung, dass in diesen Bereichen dringender Handlungsbedarf besteht. Differenzen gab es jedoch im Detail. Marks stellte das Konzept einer Kindergrundsicherung dar, die der SoVD kritisch sieht. Allerdings war die Gesprächsrunde sich einig, dass es bedarfsgerechte Kinderregelsätze geben müsse. Dringend erforderlich sei auch ein gesetzlicher Mindestlohn. Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention insbesondere im Bereich der inklusiven Bildung wurde ebenfalls in der Runde diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass die Voraussetzung für einen gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder sowie die Rahmenbedingungen verbessert werden müssen. Um die Diskussion fortzuführen, wurde ein weiterer Gesprächstermin vereinbart.



Zur „1. Schaumburger Freiwilligenbörse“ war auch der SoVD-Kreisverband Schaumburg mit einem Informationsstand vertreten. Bei der Veranstaltung, die erstmals im Stadthäger Kreishaus stattfand, stellten die Vorstandsmitglieder Ines Kipping, Reinhard Lorz (Bildmitte) und Klaus Stanek die Arbeit des SoVD sowie die Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements im Verband vor. Dabei wurde auch auf das SoVD-Beratungszentrum in Stadthagen hingewiesen, wo sich Ratsuchende rund um die Themen Rente, Pflege, Hartz IV, Gesundheit und Behinderung beraten lassen können. Das Programm der Freiwilligenbörse wurde durch vielfältige Fachvorträge und Diskussionen abgerundet.

Gemeinsame Präsentation im Kreisverband

Beim SoVD-Tag informiert



Gudrun Antemann (links) und Sabine Kauertz informierten Interessierte über die verschiedenen Hilfsangebote.

Erstmals präsentierten sich die SoVD-Ortsverbände Delligsen, Ammensen, Grünenplan und Kaierde beim „SoVD-Tag der Hilfsmulde“ gemeinsam und gaben Einblick in ihre Arbeit. Unterstützt wurden sie dabei vom SoVD-Kreisverband Holzminden und seiner Vorsitzenden Monika Prasse. Die Sozialberaterinnen Gudrun Antemann (SoVD-Beratungszentrum Holzminden) und Sabine Kauertz (SoVD-Beratungszentrum Alfeld) stellten an einem

Informationsstand das umfangreiche Beratungsangebot des Verbandes vor. Auch die Johanniter waren vertreten und präsentierten den Hausnotruf, der SoVD-Mitgliedern vergünstigt angeboten wird. Unter den zahlreichen Gästen waren auch die Landtagsabgeordneten Sabine Tippelt (SPD) und Klaus Krumfuß (CDU). Beide gratulierten dem SoVD zu seiner erfolgreichen Arbeit. Der Erlös aus dem SoVD-Tag kommt der Alfelder Tafel zugute.

Bildungswerk Bremen

Offene Tür

Unter dem Motto „Mitmachen und ausprobieren“ lädt das Berufsbildungswerk Bremen (BBW) am 12. Februar 2010 in die Universitätsallee 20 zu einem Tag der offenen Tür ein.

Anhand von Führungen können sich junge Menschen mit Behinderung und Eltern über die Ausbildungsbereiche und das angegliederte Internat informieren. Bei vielfältigen Aktionen können Schüler die unterschiedlichen Berufe kennenlernen und erkunden, welche Tätigkeit zu ihnen passt. Insgesamt bietet das BBW 25 Ausbildungsberufe für Jugendliche mit Lernschwächen oder Körperbehinderungen an. Darunter sind beispielsweise die Berufsfelder Informatikkaufmann, Koch, Raumausstatter oder Zahntechniker. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Sozialpädagogen, Psychologen, Ärzten und Krankengymnasten begleitet die gesamte Ausbildung. Gesellschafter des BBW ist der SoVD. Weitere Informationen sind im Internet (www.bbww-bremen.de) abrufbar oder direkt beim BBW erhältlich (Tel.: 0421/2383261, E-Mail: info@bbww-bremen.de).

Der SoVD gratuliert

Geburtstag

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. kann erneut vier Mitgliedern zu ihren hohen Geburtstagen gratulieren.

Hulda Becke vom SoVD-Ortsverband Greene-Kreiensen feierte am 22. Oktober 2009 ihren 99. Geburtstag und ist seit 1949 Mitglied im SoVD. Damit gehört sie zu den Mitgliedern der ersten Stunde im Verband. Auch Harm Boll aus dem SoVD-Ortsverband Veldhausen gehört zu den Jubilaren und wurde am 5. Dezember 2009 bereits 95 Jahre alt. Seit 57 Jahren ist der Seniorin dem Verband treu.

Robert Behrmann vom SoVD-Ortsverband Himmelpforten konnte am 21. November 2009 seinen 88. Geburtstag begehen. Vor 58 Jahren trat er dem SoVD bei.

Hans Borkenhagen feierte am 14. November 2009 seinen 85. Ehrentag. Er gehört seit 1965 dem SoVD-Ortsverband Kirchweyhe an.

Der Landesverband wünscht den Jubilaren und allen anderen Geburtstagskindern im Verband alles Gute sowie Zufriedenheit und vor allem Gesundheit!

Nachruf

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. sowie der SoVD-Kreisverband Leer-Emden trauern um ihren ehemaligen Mitarbeiter und ihr langjähriges Mitglied

Alfons Pawelczyk

Bereits seit 1948 war er Mitglied des Verbandes und gehörte zu den Begründern seines Ortsverbandes, dem er bis 1950 vorstand. Von 1951 bis 1959 war Alfons Pawelczyk als Kreisgeschäftsstellenleiter tätig und prägte durch seine Arbeit die Jahre des Wiederaufbaus des damaligen Reichsbundes. Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. wird dem Verstorbenen ein dankendes und ehrendes Andenken bewahren.

SoVD-Familienseminare 2010 in Bad Sachsa

Jetzt mit Enkel anmelden



Zahlreiche Großeltern nahmen gemeinsam mit ihren Enkelkindern im vergangenen Jahr an den SoVD-Familienseminaren teil.

Kreative Bastelangebote, Ausflüge im Harz und gemeinsame Spieleabende stehen auf dem Programm der zwei Familienseminare, die die Frauen im SoVD gemeinsam mit der SoVD-Jugend in den Osterferien anbieten.

Die Seminare wenden sich an Großeltern mit ihren Enkelkindern und finden vom 22. bis zum 25. März 2010 und vom 25. bis zum 28. März 2010 im „Best Western Premier Vital Hotel“ in Bad Sachsa statt. Die Teilnahmegebühr für ein Großelternpaar und ein Enkelkind beträgt 239 Euro. Jedes

weitere Enkelkind zahlt 79 Euro, jede weitere Einzelperson 169 Euro. Die Kosten schließen Unterkunft und Vollpension mit ein. Weitere ausführliche Informationen zu den Familienseminaren für Großeltern und ihre Enkelkinder sowie die Anmeldeunterlagen sind im Jugendreferat des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. erhältlich (Kathrin Schrader, Herschelstr. 31, 30159 Hannover, Tel.: 0511/70148-93, E-Mail: kathrin.schrader@sovd-nds.de). Anmeldeschluss für die Seminare ist der 21. Februar 2010.



Anfang März 2010 wird die zweite Ausgabe des Magazins „Ehrensache!“ erscheinen und direkt kostenlos an die Vorsitzenden der 1.300 Ortsverbände im SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. verschickt, damit diese die Magazine dann an ihre ehrenamtlichen Vorstandskollegen weitergeben können. Die Zeitschrift richtet sich erneut an die Ehrenamtlichen in den Orts- und Kreisverbänden. Wie bereits die erste Ausgabe der „Ehrensache!“ wird auch das aktuelle Heft aus beispielhaften Geschichten von ehrenamtlich Aktiven bestehen. Während eines Seminars des Aus- und Weiterbildungsteams (AWT) berichten die Teilnehmenden die Geschichte ihres persönlichen Engagements und bringen diese mit professioneller Hilfe zu Papier. Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. verfügt noch über einige Restexemplare der ersten Ausgabe. Diese können noch von den Vorsitzenden der SoVD-Ortsverbände angefordert werden (Tel.: 0511/70148-69, E-Mail: presse@sovd-nds.de) und eignen sich hervorragend als Werbematerial für die verschiedensten Aktionen.

Jetzt für Februar gleich vormerken

Termine der SoVD-Jugend

Auch im Februar finden sich wieder SoVD-Jugendgruppen und in verschiedenen niedersächsischen Städten zu ihren monatlichen Treffen zusammen.

Wer mitmachen möchte, kann entweder zu den genannten Treffpunkten kommen oder sich direkt an das Jugendreferat wenden (Kathrin Schrader, Tel.: 0511/ 70148-93, E-Mail: sovd-jugend@sovd-nds.de, Internet: www.sovd-jugend-nds.de).

Jugendgruppe Peine
20. Februar 2010, 16 Uhr
Gruppentreffen, Mehrgenerationenhaus „Rosenhof“, Falkenberger Straße 31d, Peine

Jugendgruppe Uelzen
5. Februar 2010, 18 Uhr
Gruppentreffen im Alcatraz, Mühlenstr. 9a, Uelzen

Initiativgruppe Rotenburg
15. Februar 2009, 18 Uhr
Gruppentreffen, André's Domshof, An der Stadtkirche, Rotenburg